



GARTENDUSCHE

DAS BRAUCHST DU DAFÜR:

- 1.** ca. 2 m² Natursteinplatten **2.** Spaten **3.** ca. 0,4 m³ Kies **4.** Rechen **5.** ca. 0,4 m³ Pflastersand **6.** Gummihammer **7.** ca. 70 imprägnierte Zaunpfähle (2,5 m Länge, 6 cm stark) **8.** Vorschlaghammer **9.** evtl. 6–8 Hainbuchen im Pflanztopf (ca. 1,8 m hoch) **10.** Säbelsäge **11.** ca. 4 m verzinkter Zaundraht **12.** Akku-Bohrschrauber **13.** Gartendusche mit Wasserhahn & Gartenschlauch zum Anschluss **14.** Holzbohrer (2 x 300 mm) **15.** 2 Holzschrauben (50 x 3,5 mm) **16.** Arbeitshandschuhe



Bestimme zunächst die **Form** der Gartendusche, indem du mit den Natursteinplatten den Boden auslegst. Anschließend stichst du mit dem Spaten den Umriss rings um die Platten ein. Achte darauf, dass später ausreichend Platz zum Duschen und der Eingang groß genug ist.



Hebe nun mit dem Spaten innerhalb der eingestochenen **Außenlinie** die Grasnarbe ca. 20 cm tief aus.



Verteile den **Kies** mit einem Rechen gleichmäßig innerhalb der ausgehobenen Fläche. Darauf wiederum verteilst du den Sand und streichst ihn mit einer Holzleiste o.a. glatt. Der Sand stellt sicher, dass später alle Platten eben aufliegen.



Verlege nun die **Natursteinplatten** auf dem Sand mit jeweils 5 bis 10 cm Abstand, damit das Muster gut erkennbar ist. Wenn alle Platten liegen, werden diese mit einem Gummihammer festgeklopft. Fülle die Zwischenräume mit dem übrigen Kies auf, der gleichzeitig als Drainage für die Dusche dient.



Schlage die **Zaunpfähle** dicht an dicht mit einem Vorschlaghammer ca. 50 cm tief in den Boden. Spare dabei den Duscheingang (ca. 1,5 m) aus. Für eine natürlichere Optik kannst du zwei weitere Stellen von ca. 30 cm aussparen, hier ca. 20 cm Erde ausheben und je 3–4 Hainbuchen einpflanzen, die blickdicht zuwachsen.



Auf zum schwungvollen Abschluss: Mit der **Säbelsäge** werden die oberen Enden der Zaunpfähle so gekürzt, dass zum Eingang hin ein abfallender Bogen entsteht.



Nun werden die Pfähle mit **Zaundraht** verbunden. Hierfür bohrst du je ein Loch in das obere und untere Drittel und fädelst den Draht am ersten Pfahl von außen nach innen durch das untere Loch und beim nächsten von innen nach außen usw. Wenn alle Pfähle miteinander verbunden sind, knotest du das Drahtende fest und wiederholst dies mit der oberen Lochreihe.



Bevor du dich abkühlen kannst, musst du noch den **Wasseranschluss** gemäß Herstellerangaben verlegen. Anschließend wird die Duschhalterung an einem Pfahl festgeschraubt und der Schlauch an die Dusche angeschlossen. Und nun heißt es: Wasser marsch!

Passendes
Werkzeug online
kaufen
**otto.de/
werkzeug**



BOSCH
Technik fürs Leben

Eine Idee von BOSCH.
Mehr auf **allaboutdiy.com**